

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 28 (1955-1956)

Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHERBESPRECHUNG

«Das pädagogische Milieu», Vorträge des 19. pädagogischen Ferienkurses der Universität Freiburg, Bd. 6 der Arbeiten zur Psychologie, Pädagogik und Heilpädagogik, herausgegeben vom Institut für Pädagogik und angewandte Psychologie der Universität Freiburg unter Leitung der Professoren Dr. L. Dupraz und Dr. E. Montalta, 222 Seiten, Fr. 15.60, Universitätsverlag Freiburg/Schweiz.

Seit einigen Jahrzehnten bildet in der pädagogischen Forschung die Milieu-Kunde eines der bedeutendsten Probleme. Seit Adolf Busemanns «Handbuch der pädagogischen Milieu-Kunde» (1932) sind eine größere Anzahl Einzelarbeiten über die Probleme des pädagogischen Milieus erschienen. Die Gesamtschau, die in der vorliegenden Publikation enthalten ist, füllt eine empfindliche Lücke aus. Mit großem Interesse wird nicht nur der Fachmann, sondern jeder pädagogisch Interessierte das neue Buch zur Hand nehmen, beeinflusst doch die Güte des Schulklimas und der Erziehungsatmosphäre wesentlich den Erfolg. Die Arbeitskreise wurden durch je 2 Autoren bearbeitet: Biologische Begrenzung: J. Gander und J. Thürler; Sozialpsychologische Struktur: A. Busemann und A. Kriekemans; Pädagogische Gestaltung: L. Dormann und G. Pflug; Heilpädagogische Lenkung: J. Brunner und C. Kohler. G.

Th. Ballauff: «Die Grundstruktur der Bildung», Verlag Julius Beltz, Weinheim-Bergstraße, 111 Seiten, Fr. 6.20.

Eine jede pädagogisch aufgeweckte Zeit macht sich die Besinnung über das Bildungsziel zur Aufgabe. Das Werk ist aus philosophischen und pädagogischen Untersuchungen hervorgegangen, wobei sich der Autor wesentlich auf Martin Heideggers Schriften stützt. Der Aufbau ist streng wissenschaftlich und behandelt alle Fragen, die den Pädagogen in seinem täglichen Tun bewegen. B.

Frank Victor: «Die Handschrift eine Projektion der Persönlichkeit», Rascher Verlag Zürich.

Die Aufhellung der Beziehungen zwischen Handschrift, Charakter und Persönlichkeit bildet seit Jahrzehnten einen großen Anreiz für wissenschaftliche Forschungen. Frank Victor hat es unternommen, all die mannigfachen Probleme einer wissenschaftlichen Handschriftbeurteilung zur Darstellung zu bringen und zu versuchen, sichere Regeln aufzustellen, nach denen aus der Handschrift Schlüsse auf die Persönlichkeit des Schreibers gezogen werden können. Das vorliegende Werk zerfällt in 3 Teile: 1. Die Graphologie, 2. Basische (theoretische) Graphologie und 3. Angewandte Graphologie. Die Ausführungen sind geleitet von der Überzeugung: «Die Schrift folgt einem Raumsymbolismus, welcher Gemeingut der gesamten Menschheit und deshalb in seinen Rhythmen und Bewegungen deutbar ist.» B.

Donald A. Laird: «Aufstieg durch Willenskraft», Fr. 10.60, aus dem Amerikanischen übersetzt und frei bearbeitet von Marie-Luise Droop, 228 Seiten, Albert Müller Verlag AG, Rüslikon/Zch.

Das Buch will helfen. Helfen durch sprechende Beispiele, geschöpft aus dem Leben führender Menschen. Dadurch, daß die Beispiele aus dem Leben genommen sind, wird das Buch wertvoll. Wieviele Menschen gibt es nicht, die an mangelnder Willenskraft leiden! Für diese ist das Buch A. Lairds geschrieben. B.

Peter Brühl: «Lebendige Physik», Band II, Optik, Elektrizitätslehre, Ferd. Dummlers Verlag, Bonn, 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Fr. 1.90.

Auch in diesem neuen Brühl wird in der bewährten Weise auf jeder Seite eine geschlossene Stoffeinheit dargestellt. Das Heft ist in Zielsetzung und Auswahl dem Auffassungsvermögen der Volks- und Realschüler sorgfältig angepaßt. Der Verfasser geht von der alltäglichen Beobachtung aus und knüpft an Vorgänge unserer Umgebung an. mg.

Leopold Prohaska: «Existentialismus und Pädagogik». Verlag Herder, Wien, 188 Seiten, kart. S 38.

Der Verfasser legt eine kritische Studie zum Aufbau einer christlichen Pädagogik auf existentialistischer Grundlage vor. Es geht ihm vor allem um die Beziehung zwischen Philosophie und Pädagogik. Dabei untersucht er hauptsächlich die Existenzphilosophie. Wenn das Werk auch wissenschaftlich-theoretischen Charakter hat, so ist es doch für weite Kreise gut verstehbar. Es ist ein wertvoller Beitrag zur pädagogischen Literatur. B.

«Psyche». Eine Zeitschrift für medizinische und psychologische Menschenkunde, Ernst Klett Verlag, Stuttgart, Oktober-Heft 1955.

Dr. E. Krapf «Über die Sprachwahl in der Psychoanalyse», Dr. Garma «Zur Pathogenese des Kopfschmerzes», Dr. Buyten-dijk «Über den Schmerz», Dr. Biermann «Erbrechen und Nabelkoliken als konversionshysterisches Syndrom im Reifealter junger Menschen». F.

Dr. A. Jaggi: «Entdeckungen, Reformation und Gegenreformation», Verlag Paul Haupt, Bern, Fr. 2.80.

Das Lesebuch, das für das 7. Schuljahr der bernischen Primarschulen von der Erziehungsdirektion als verbindliches Lehrmittel erklärt wurde, enthält alle bekannten Vorzüge der volkstümlichen und klaren Geschichtsschreibung Dr. A. Jaggis. Das hübsch ausgestaltete Werk, das der Jugend vergangenes Geschehen in lebendigen Bildern nahebringt und in feiner Weise den Sinn für Toleranz weckt, wird auch von Erwachsenen gerne gelesen werden. L.

A. Ferrière: «Der Primat des Kindes als Grundlage einer aufbauenden Erziehung», autorisierte Übersetzung von M. E. Hirschberg, Verlag Julius Beltz, Weinheim-Bergstraße, 260 Seiten, Fr. 12.—.

Der Autor, Professor an der Universität Genf und am Institut J. J. Rousseau, Begründer und Vorstandsmitglied des Weltbundes für Erneuerung der Erziehung wendet sich an Eltern, Volksschullehrer, Dozenten, Seminaristen und an alle, die an einer geordneten Zukunft der Völker interessiert sind. Es ist zweifelsohne richtig, daß die gegenwärtige geistige Situation eine gewaltige Krisis durchmacht. Es fehlt an der großen einheitlichen Struktur. A. Ferrière hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Probleme aufzuweisen, die Standpunkte klarzustellen und eine Synthese zu versuchen. mg.

Harradin Handloser: «Der Rasen-Sportplatz», Anleitung zur Erstellung und Pflege von Rasen-Sportplätzen und Grünflächen, Verlag Paul Haupt, Bern, Fr. 5.20.

Die vorliegende Schrift füllt eine Lücke aus. Im deutschen Sprachgebiet fehlte bis anhin eine kurzgefaßte Anleitung zur Sportrasenbau. Das Büchlein enthält viele gute Ratschläge, deren Befolgung erstklassige Sportplätze garantiert. L.

Wissenschaftliche Bücher Schöngeistige Literatur

Ständig Eingang von Neuerscheinungen über
Erziehung und Unterricht

Wir liefern jedes angezeigte oder besprochene Buch
und dienen gerne mit Ansichtssendungen

Fehr'sche Buchhandlung

St.Gallen, Schmiedgasse 16, Tel. 22 11 52

Kunst- u. Landkartenhandlung, Zeitschriften-Expedition



Zum Jahreswechsel entbieten die besten Wünsche:

Revisions- und Treuhand A.G. REVISA
Luzern — Zug — St. Gallen — Chur — Fribourg

Einrichtung und Führung von
Buchhaltungen, Abschlüsse, Revisionen,
Steuerberatungen

HCH. KREIS

St. Leonhardstrasse 13 Telefon (071) 22 81 50

ST. GALLEN

Sanitäre Anlagen Technisches Büro
Reparaturen

A. Ledermann

Bauspenglerei

St. Gallen Bleichstrasse 5 Telefon (071) 22 30 55

Casp. Portmann St. Gallen

Bedachungsgeschäft

Sonnenweg 5 Tel. 071 / 22 72 72

J. Lainer

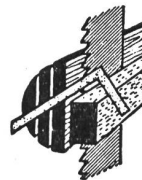
BODEN - BELÄGE

St. Gallen

St. Jakobstrasse 8

Telephon 071 / 22 10 68

Holz ARBEITEN
LIEFERUNGEN



OSTERWALD + BISCHOF

Sägewerk Holzhandel Zimmerei
St. Gallen Tel. 23 18 21



MAX GROSS, ST. GALLEN
GARTENGESTALTUNG BAUMSCHULEN

Tel.
071 / 24 60 48

Projektierung und Ausführung von:
Sport- und Spielplätzen
Gartenanlagen etc.
Lieferung von Pflanzen

Nicht einfach Heizöl bestellen —

Das bewährte  HEIZÖL wählen.

J. HUBER & CO. AG. ST. GALLEN
beim Broderbrunnen Tel. 071 / 22 32 23



EIDG. DIPL. OPTIKER-MEISTER

Unionplatz

St. Gallen

Tel. 22 14 14